

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN



Architektur in Weiss und Glas_32

Haus mit Rock'n'Roll-Ambiente_48 Heimtextilien_78 Tische & Stühle_94

Armaturen für Küche & Bad_104 Portrait: Kaschkasch_116



Das Erdgeschoss öffnet sich auf eine integrierte Terrasse. Vertikale Betonlamellen schirmen den gedeckten Bereich ab. Über Stufen geht es hinunter zu Pool und Garten.

Viel Glas und Freiraum

Im Aargau glänzt eine Villa mit Helligkeit, Offenheit und viel Aussicht.



1_Weisse Vorhänge schützen bei Bedarf den ungedeckten Teil der Terrasse. 2_Mit der grosszügigen Outdoor-Sitzgruppe wird der gedeckte Terrassenbereich zum luftigen Sommer-Wohnzimmer. 3_Die hangseitige Erschliessung des Hauses mit Vorplatz, Doppelgarage und Eingangsbereich.





2



3



1_Eine mediterrane Stimmung prägt das Haus im Aargau. 2_Relaxen am Pool, nur wenige Schritte vom Haus entfernt. 3_Vom Pool aus kann man die Weitsicht genießen.



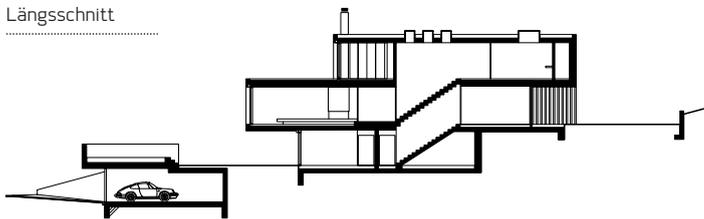




1_Das Haus wird von zwei Seiten erschlossen und verfügt über ein Untergeschoss mit Einliegerwohnung. Die untere Garage beherbergt die Youngtimer-Sammlung des Bauherren. **2_**Das Entree zeigt wie das ganze Erdgeschoss viel Weiss und Glas. Über ein Podest mit anschliessender Treppe geht es hinauf ins Obergeschoss.



Längsschnitt



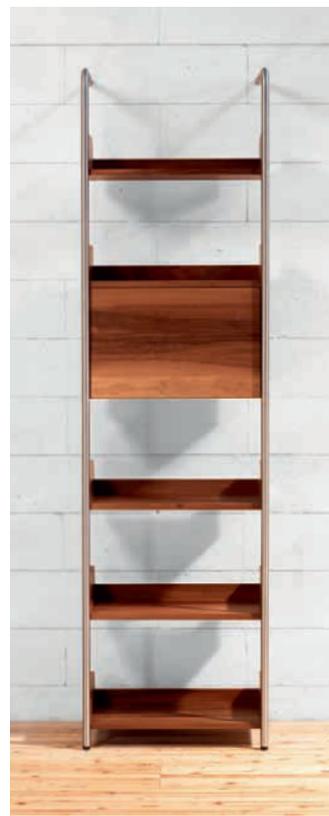
VIEL GLAS UND FREIRAUM

Die Parzelle des Einfamilienhauses ist knapp 1'200 m² gross und befindet sich am Siedlungsrand von Hausen bei Brugg/AG, in einem ruhigen Einfamilienhausquartier in direkter Nähe zum Wald. Eine Besonderheit war die Möglichkeit, das Haus von zwei Seiten zu erschliessen. Das Grundstück verfügt neben dem talseitigen Strassenanastoss über einen Erschliessungsweg entlang der hangseitigen Parzellengrenze, der zur adressgebenden Quartierstrasse führt. Die Parzelle selbst öffnet sich konisch nach Westen, zur Aussicht auf das Dorf und den lang gestreckten Hügelkamm des Wülpelsbergs. Das Grundstück ist mit einer Breite von 22 bzw. 19 Metern relativ schmal im Vergleich zu der Tiefe von ca. 50 Meter.

Die Bauherrschaft

Die Bauherrschaft kam mit einem bereits existierenden Projekt auf das Architekturbüro Endres in Baden zu und suchte Rat und Hilfe. Das vom ersten Architekten entworfene Einfamilienhaus sollte nicht wie geplant in Sichtbeton ausgeführt werden, obwohl dies ein Herzenswunsch des Bauherrn war. Das Paar entschied sich deshalb, die Planung sowie den bereits teilweise erfolgten Aushub zu stoppen und den Auftrag an Endres Architekten zu übergeben. Die bestehende Planung wurde nicht weiterverfolgt, sondern ein komplett neues Projekt ausgearbeitet. Das Programm blieb das Gleiche: Ein grosszügiges Einfamilienhaus mit Pool, Einliegerwohnung und einer grossen Garage für die Youngtimer-Sammlung des Bauherren. 🇨🇭

1_Die offene Küche bildet einen farblichen Kontrast zum vorherrschenden Weiss.
2_Blick von der Küche in den hellen Wohnbereich.



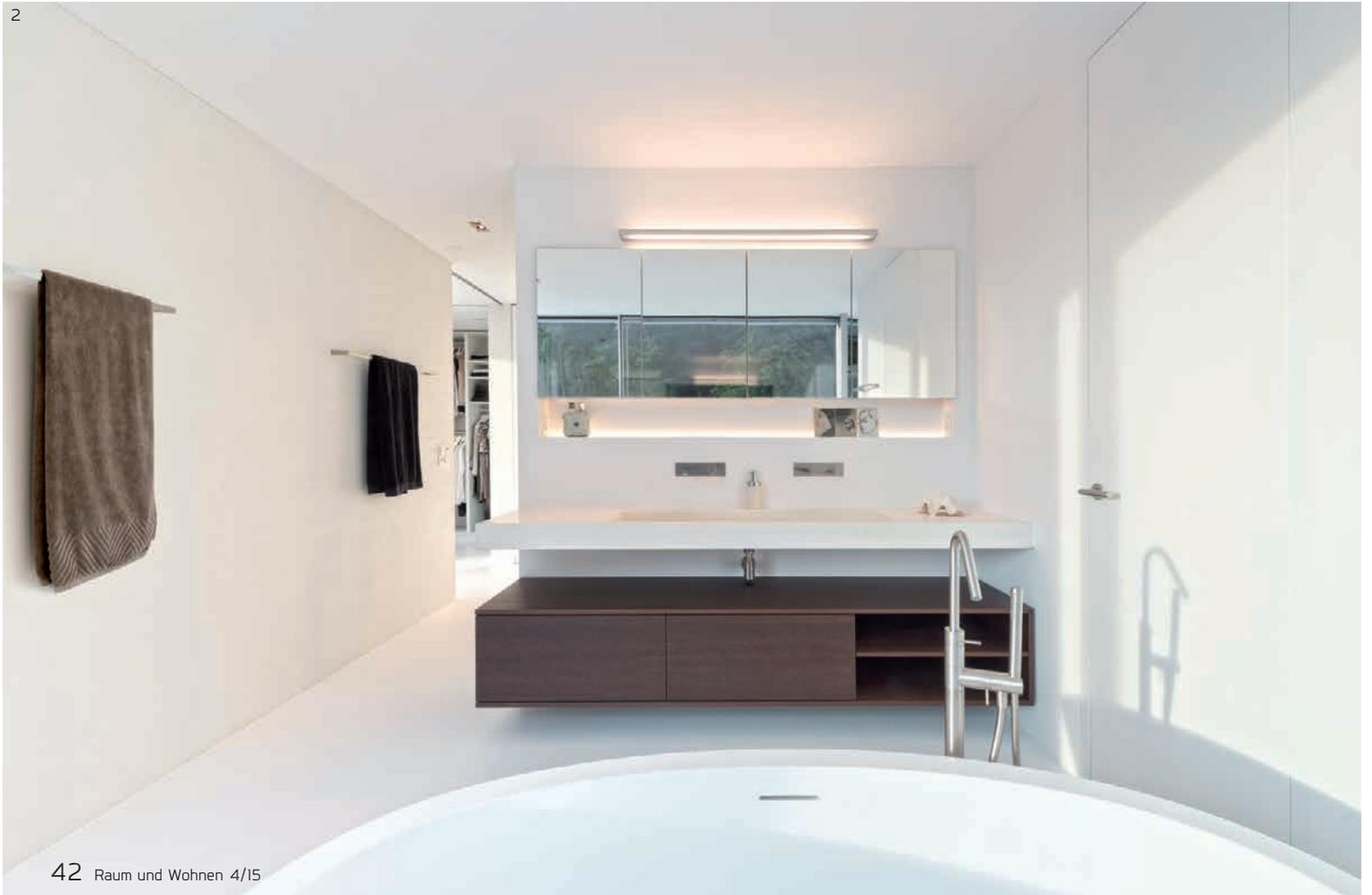
—
VARIO
—

DAS SCHWEIZER
SYSTEMMÖBEL,
DASS SICH IHREN
INDIVIDUELLEN
BEDÜRFNISSEN
ANPASST.

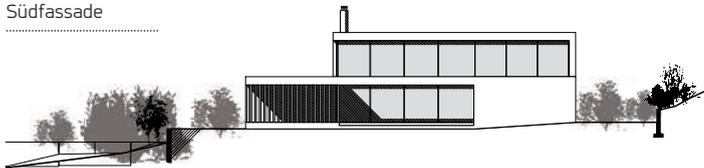


SOLID GMBH
GEWERBEZONE 82
CH-6018 BUTTISHOLZ
TEL. +41 41 928 08 18
SOLID-TISCH.CH

solid.



Südfassade



Die Entwurfsidee

Mit dem Wunsch nach einem komfortablen und pflegeleichten Haus sowie dem speziellen konischen Zuschnitt der Parzelle kam die Idee auf, ein streng geometrisches Volumen direkt zwischen den seitlichen Grenzabständen aufzuspannen und im östlichen, höhergelegenen Teil der Parzelle zu positionieren. Die Umgebung umspült den Körper und macht ihn zu einer Art Insel im Grünen. Folglich beinhaltet das Gebäudevolumen ganz selbstverständlich die gedeckten und ungedeckten Aussenbereiche, die somit Teil der Wohnlandschaft werden. Den Garten betritt man ganz bewusst, indem man zwei Stufen hinabgeht. Die Aussenbereiche werden durch die eleganten Lamellen, das grosse Dach sowie einen Überzug gefasst und geben die gewünschte Privatheit. Das Gebäudevolumen lebt von der Staffelung der Geschosse und der subtraktiven Ausformung der Eingangs- und Terrassenzone im Erd- und Untergeschoss. Ergänzt wird das Hauptvolumen des Haupthauses durch den ebenso präzise gesetzten Pool mit Liegefläche und einer grossen Garage auf Höhe der Quartierstrasse im Westen.

Die Möglichkeit der zweifachen Erschliessung des Hauses wurde so genutzt, dass die untere Garage die Sammlung des Bauherren beherbergt. Die Zufahrt über den bereits erwähnten Weg entlang der rückwärtigen Parzellengrenze dient hingegen als Haupteerschliessung des Hauses und führt zum Eingang auf der Hauptwohnebene und einer integrierten Doppelgarage. ➔

1_Das Schlafzimmer im Obergeschoss orientiert sich zur Aussicht. Im Hintergrund die Ankleide. 2_An den Schlafrum schliesst sich ein grosszügiges Bad an.



Swiss Made



Blickpunkt Küche.

Elegant, verspielt oder hightech? Lassen Sie sich von den Swissmade-Küchen von SABAG inspirieren. Und von der Beratungs- und Fertigungskompetenz überzeugen. Für ein dauerhaft sehenswertes Ergebnis.

Die gute Wahl

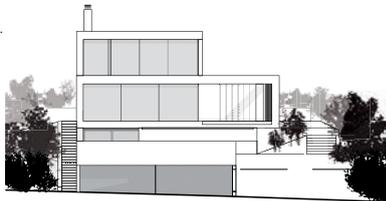
SABAG

Küchen Bäder Platten Baumaterial

Besuchen Sie uns in **Biel** 032 328 28 28 **Hägendorf** 062 209 09 09 **Neuchâtel** 032 729 94 94
Rothenburg 041 289 72 72 sabag.ch



Westfassade



Ein Rundgang

Das Haus zeigt sich als offenes Raumkontinuum mit fließenden Übergängen von innen nach aussen. Die Hauptwohnebene ist als einziger grosser Raum konzipiert, der durch die präzise Setzung der Kochinsel und der Komposition aus Treppe und Cheminée subtil gegliedert wird. Durch die extrem leicht wirkende Sky-Frame-Fassade verschmelzen Wohn- und Aussenraum miteinander, ein schwellenloser Übergang und der durchgehende PU-Bodenbelag verstärken diese Wirkung. Der Raum endet nicht an der Fassade, sondern wird um den gefassten, teils gedeckten Hofraum erweitert; gleichzeitig vergrössert sich der Blickwinkel in die Ferne. Der Wohnraum wird durch eine dienende Schicht im Osten ergänzt. Der Eingang mit Garderobe, das Gäste-WC, eine Zweitküche und die Grillnische sind hier untergebracht und kompakt um die Doppelgarage angeordnet. Ergänzt werden die Nebenräume durch Kellerräume im Untergeschoss, wo sich ausserdem eine Einliegerwohnung mit separatem Wohn- und Schlafbereich befindet. Dieser legt sich L-förmig um den eingeschnittenen Aussenbereich und bietet den Gästen des Hauses in Kombination mit eigenem Eingang, Küche und Bad völlige Eigenständigkeit und Privatheit.

Der offene Charakter der Hauptwohnebene zieht sich über die einläufige Sichtbetontreppe in das Obergeschoss. Eine offene Raumfolge aus Arbeits-, Schlaf- und Badezimmer wird durch die Ankleide, das Zweitbad sowie das separate WC ganz selbstverständlich unterteilt. Die komplett verglasten Fassaden nach Süden und Westen geben einen unmittelbaren Blick in die Ferne frei und suchen den Bezug zu den gefassten Aussenbereichen im Erdgeschoss. ➡

1_Nächtliches Wohnambiente mit spiegelndem Pool. 2_Stimmungsvolles Wohnen innen und aussen. Rahmenlose Fensterelemente von Sky-Frame.

HANDMADE IN
GERMANY



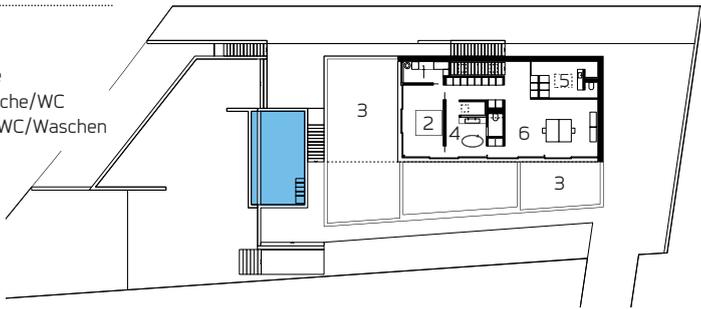
WWW.SCHRAMM.AG

ES SIND DIE FEINEN
DETAILS, DIE EIN SCHRAMM
BETT AUSZEICHNEN.
DESHALB SETZEN WIR EIN
BESONDERES WERKZEUG
EIN: DIE MENSCHLICHE
HAND. NUR SO KANN AUS
KOSTBAREN, NATÜRLICHEN
KOMPONENTEN EIN SO
UNNACHAHMLICHES
GESAMTBILD ENTSTEHEN.
PERFEKTER SCHLAFGENUSS
MIT ALLEN SINNEN.

SCHRAMM 

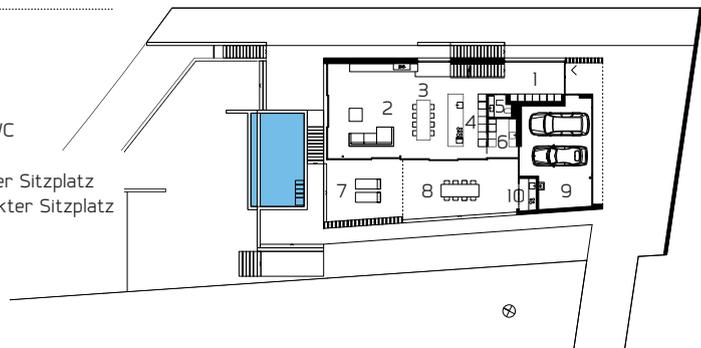
Obergeschoss

- 1 Ankleide
- 2 Schlafen
- 3 Terrasse
- 4 Bad/Dusche/WC
- 5 Dusche/WC/Waschen
- 6 Atelier



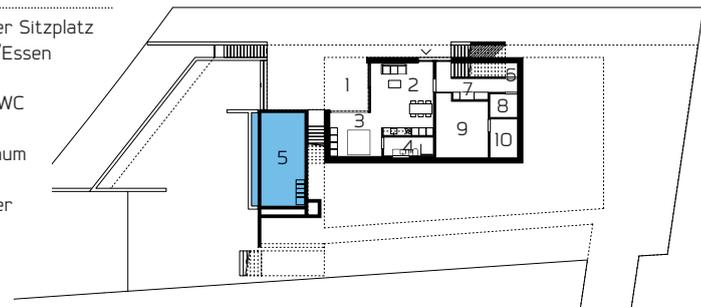
Erdgeschoss

- 1 Entree
- 2 Wohnen
- 3 Essen
- 4 Küche
- 5 Gäste-WC
- 6 Reduit
- 7 gedeckter Sitzplatz
- 8 ungedeckter Sitzplatz
- 9 Garage
- 10 Grillen



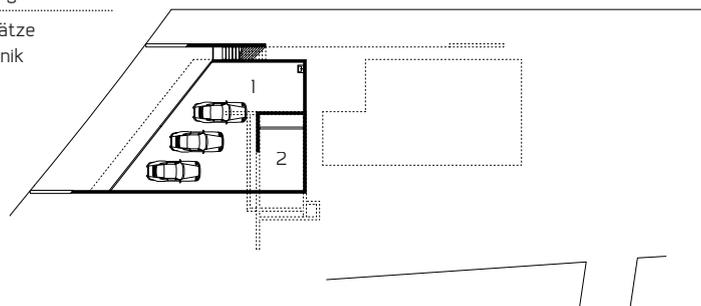
Untergeschoss

- 1 gedeckter Sitzplatz
- 2 Wohnen/Essen
- 3 Schlafen
- 4 Dusche/WC
- 5 Pool
- 6 Abstellraum
- 7 Flur
- 8 Weinkeller
- 9 Keller
- 10 Technik



Untere Garage

- 1 Abstellplätze
- 2 Pooltechnik



Individuelle, anspruchsvolle Bauten

Nach dem Diplom an der ETH Zürich und Mitarbeit in diversen Architekturbüros gründete Thomas Endres (r.) 1994 sein eigenes Büro in Baden. Mit insgesamt zehn Mitarbeitern liegt das Hauptbetätigungsfeld beim individuellen Wohnungsbau für private und institutionelle Bauherrschaften. Zusammen mit seinem Entwurfsteam, unter der Leitung von Steffen Jesberger (l.), entwickelt das Büro klare, geometrische und schlichte Architektur, welche sich im Kontext zur Umgebung einfügt. Gezielte Lichtführung, Raumkontinuität von Innen nach Aussen und die Reduktion der Formen und Materialien auf das Wesentliche sind die wichtigen Merkmale.

ENDRES ARCHITEKTEN

5400 Baden

www.endresarchitekten.ch

Materialisierung

Die Konstruktion des Hauses in Sichtbetonbauweise war ein grosser Wunsch der Bauherrschaft und führte sie zum Büro Endres Architekten, das bereits eine Vielzahl von Bauten in Sichtbeton verwirklichte. Der Einsatz von Beton bot sich bei diesem Projekt in besonderem Masse an: Zum einen war es das präzise, geschnittene, leicht konische Volumen des Hauptbaukörpers, das im Sichtbeton seine Entsprechung fand. Zum anderen gab es durch die Hanglage, das zusätzliche Garagengeschoss und den Pool eine Vielzahl von Brüstungs- und Stützelementen, durch die sich der Einsatz eines einheitlichen Materials förmlich aufdrängte. Auch die schlanken, tragend ausgebildeten Lamellen beim Sitzplatz und beim Eingang machten in Beton am meisten Sinn: Sie wurden vom Bauunternehmer als Fertigteile vorgefertigt und integrieren sich als raumbegrenzendes Element elegant in den Baukörper.

Das Gebäude zeigt sich heute in Graubeton, der nachträglich hydrophobiert wurde. In Kombination mit dem grau-weißen Interieur des Wohnraumes mit gegossenem Kunstharzboden, verputzten, ungestrichelten Wänden und Sichtbetonbauteilen ergibt sich ein roher, industrieller Look, der die Grenzen von Innen und Aussen auch bei der Materialwahl nahezu aufhebt. Die extrem schmalen Profile der dreifach verglasten Sky-Frame-Fassade unterstützen den transparenten Charakter des Hauses und die gestaffelten Schiebefenster ermöglichen es in den warmen Monaten, das Haus grosszügig zu öffnen. 🖐️

FOTOS: René Rötheli

TEXT: Werner Lehmann, Architektenbericht